

## Helena Wyss-Scheffler

Helena Wyss-Scheffler (\*1983) versteht es mit ihrer stimmungsvollen Malerei Gegensätze auszuloten: Sei es, indem sie ihren Gemälden mit zarten, ineinander fließenden Farbverläufen oder hauchdünn aufgetragenen, sich durchdringenden Farbteichen eine enorme Strahlkraft verleiht. Sei es mit einer Bildsprache, die unaufgeregt zwischen präziser Gegenständlichkeit und verschwommenen, von Farbe durchdrungenen Umrissen wechselt. So lässt die Künstlerin in ein und demselben Bild markante, schön ausgearbeitete Gesichtszüge neben teils nur als Farbfläche angedeuteten Gesichtern auf uns wirken oder setzt mit intensiven Farbakzenten Kontraste.

Die Personen, welche Helena in ihren neuesten Werken der Serie *Auftauchen* erscheinen lässt, hat sie alten Familienfotografien aus dem Internet entnommen und in Szenerien ihres aktuellen Umfelds eingefügt. Mit den dargestellten Menschen, die sie nicht kennt, verwebt die Künstlerin eine unbekannte, fremde Vergangenheit mit ihrer eigenen Gegenwart. In Aquarell und Gouache auf Leinwand, sowie erstmals auch hinter Glas, schafft sie neue Begebenheiten und Zeitebenen, welche – als unspektakuläre Alltagssituationen inszeniert – uns unsere eigene Bildgeschichte dichten lässt. Helena Wyss-Scheffler hat an der F+F Schule für Kunst und Design in Zürich Bildende Kunst studiert und lebt in Würenlos.

### Biographie

- 1983 geboren in Zürich
- 2013 – 2016 Studiengang Bildende Kunst HF, F+F Schule für Kunst und Design, Zürich
- 2014 – 2016 Mitglied des Stiftungsrates «Stiftung F+F+
- 2015 – 2019 Assistentin der Kuratorin Claudia Spinelli im Kunstraum Baden
- Helena Wyss-Scheffler arbeitet in Baden und lebt in Würenlos.

### Einzelausstellungen

- 2018 Aufwachen ohne mein Heft in der Hand, BINZ39, Zürich  
Selz art contemporain, Perrefitte
- 2017 Einblicke, Tart Zürich

### Gruppenausstellungen

- 2018 Expand Your Focus, PythonGallery, Erlenbach  
Joli Mois de Mai, Visarte, Biel/Bienne
- 2017 Stille Nacht, schön gemacht oder dass Kunst auch mal ungezwängt rumhängt, Tart  
Zürich  
11. Jungkunst, Winterthur
- 2016 Auswahl 16, Aargauer Kunsthaus  
Behind Daily Puzzle, Gluri Suter Huus, Wettingen  
Diplomausstellung, F+F Schule für Kunst und Design, Zürich

- 2015 Guck mal Günther, Kunst, Lenzburg  
Undefined Dust, Projekt der F+F in Kooperation mit der ZSGE Zürich, Screening am  
VideoEx-Festival Zürich  
Grünewiese, Kulturtag Thalwil  
Artbox 67, Bahnhof Thalwil  
AiR, Thalwil
- 2014 Temporäre Installationen im öffentlichen Raum (Lichtprojektionen), Projekt der F+F,  
Zürich-Altstetten  
Lucius Burkhardt and Cedric Price, A stroll through a fun palace, Performances im Team  
Tino Seghal für die Ausstellung, Schweizer Pavillon, 14. Architektur-Biennale Venedig
- 2012 Wasser, Galerie Kalkbreite, Zürich

### **Auszeichnungen / Stipendien**

- 2018 – 2022 Förderung der Stadt Baden, Atelier im WERKK  
2016 - 2018 BINZ39, Zürich, Atelierstipendium  
2015 Artist in Residence, Thalwil

### **Sammlungen**

- 2019 Kunstsammlung Stadt Baden

## Kai Klahre

Kai Klahre (\*1981) schöpft die Ideen für seine Bilder und Plastiken aus Zeichnungen. Zuerst unbestimmt, werden Linien zu Formen und die Formen zu Figuren, Tieren und Pflanzen. Oft kommt es zum Zusammenfließen. Pflanzen werden Knochenstrukturen, Knochen werden zu Menschen. So lässt er mit figürlichen Motiven auf abstraktem Hintergrund traumhafte Szenerien entstehen, die sich trotz narrativem Charakter einer eindeutigen Bedeutungszuschreibung entziehen, seine Kompositionen aber von Lebendigkeit sprühen lassen. Manchmal ist es auch ein Weglassen, so dass an diesen Stellen der Hintergrund wieder zum Vordergrund wird – Offenheiten, die neue Fragen stellen.

In der Ausstellung werden neue Skulpturen seinen Malereien gegenübergestellt, welche den Ursprung für jede Plastik bilden. Kai Klahre hat an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg Freie Malerei studiert und ist ehemaliger Meisterschüler des angesehenen Kunstprofessors Thomas Hartmann.

Kai Klahre lebt und arbeitet in Nürnberg.

### Biographie

- 1981 geboren in Halle/Saale
- 1999 Fachabitur Gestaltung
- 2000 Freies Institut für Kunst+Design, Neustadt
- 2003 - 2005 Studium der freien Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg bei Prof. Christine Colditz
- ab 2005 Studium bei Prof. Thomas Hartmann; Meisterschüler bei Prof. Thomas Hartmann.

### Ausgewählte Ausstellungen

- 2019 mit Helena Wyss-Scheffler, Galerie SOON, Bern
- 2018 Sicht der Muräne, Galerie Anke Zeisler, Berlin  
Weltenschaffer, Galerie Anette Müller, Düsseldorf  
Art Karlsruhe
- 2017 Früchte, Galerie Anke Zeisler, Berlin  
Stell dir vor, Galerie Anette Müller, Düsseldorf  
Malerei! Malerei! Rfzk – Laurentiu Feller Nürnberg  
Weltenfresser, Kunstverein Kirchzarten  
Mitunter Realität, Galerie Anette Müller, Düsseldorf  
Luther und Babylon, Galerie Anke Zeisler, Berlin  
Art Karlsruhe  
Positions Berlin  
Kunst Zürich, Galerie SOON
- 2016 Perse, Kunstverein Erlangen  
Güdü-Klahre-Malerei, Galerie mit der blauen Tür Nürnberg  
Königsweg, Galerie Schwarz Greifswald  
paint euphoria, maerzgalerie Leipzig
- 2015 Paper, Maerzgalerie Leipzig  
Kunst Zürich. Galerie Schwarz, Galerie Rigassi  
Gute Kunst? Wollen!., Sammlung Rusche, AEG Nürnberg  
Öldurst, Galerie Sturm Nürnberg

- 5 Helden, Bernsteinzimmer Nürnberg  
 elementar, maerzgalerie Leipzig  
 Begleiter, maerzgalerie Leipzig
- 2014 Chimäre, Galerie Bernsteinzimmer, Nürnberg  
 Art Karlsruhe, Galerie Schwarz / Galerie Rigassi  
 Arsenal, maerzgalerie. Berlin
- 2013 Salon der Gegenwart, Hamburg (G)  
 Orkan, maerzgalerie, Leipzig
- 2012 Eros und Thanatos, Werke aus der Sammlung SØR Rusche, Werkschauhalle  
 Spinnerei Leipzig (G) (K)  
 about watching, mit Patrik Entian. Maerzgalerie, Berlin  
 Sichtbar machen, Rotary Collection, Nürnberg  
 Stillstehende Sachen aus der Sammlung SØR Rusche. Niederländische Stilleben des  
 17. Jahrhunderts im Dialog mit zeitgenössischer Malerei, Museum Abtei Liesborn des  
 Kreises Warendorf, Wadersloh-Liesborn
- 2011 mit Michael Soltau und Ernst Hesse. Galerie Hubert Schwarz, Greifswald  
 Doppelschau mit Sebastian Schrader. Maerzgalerie, Leipzig  
 Art Karlsruhe, Galerie Schwarz  
 Westend Sommer, Galerie Hubert Schwarz  
 Kunstmesse Amsterdam  
 Staffel – Kai Klahre und Kollegen, Galerie Lutz mit der blauen Tür, Nürnberg  
 B: EAST – Temporäres Kunst- und Kulturunternehmen, Nordostpark, Nürnberg  
 Vierunddreissig zu Kleist, Galerie alte Schule Adlershof, Berlin, St. Marienkirche,  
 Frankfurt/Oder
- 2010 art Karlsruhe  
 alles/nichts/oder, Galerie koal, Berlin  
 fermente – Positionen junger Kunst, maerzgalerie, Leipzig
- 2009 GÜDÜ HOTTNER KLAHRE, Stadttheater Fürth  
 four painters, Akademie Galerie, Nürnberg  
 Preisträger, Galerie mit der blauen Tür, Nürnberg  
 Von Menschen und anderen Tieren, Galerie Schwarz, Greifswald
- 2008 unter druck, Akademie Galerie, Nürnberg  
 Hottner und Klahre, Schmidt-Haus, Nabburg  
 Frei unter einem Nenner, Galerie Arte Nobilis, Regensburg  
 Tier und Mensch, Ausstellungsprojekt der Stadt Nürnberg  
 Der Blick nach Außen,, Museum der Stadt Ratingen  
 Galerie Pankow, Berlin
- 2007 klahre zeigt, Hase & Moos e.V., Nürnberg  
 Jahresausstellung, Akademie der bildenden Künste, Nürnberg  
 Gelacht wird im Wald, Akademie Galerie, Nürnberg  
 Hoppla Druckgrafik, Dizzys Galerie, Nürnberg
- 2006 Tiergartenhotel, Hotel Tiergarten, Nürnberg  
 Junge Künstler aus Bayern und Böhmen, Centrum Bavaria  
 Bohemia, Schönsee
- 2004 Skizze und Zeichnung, Kunstverein Erlangen
- 2003 Modul, OCWE-Galerie, Weiden